

Fachspezifische Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Geschichte im Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen sowie für das Lehramt an Gymnasien in Lehramtsstudiengängen an der Universität Potsdam

Vom 27. April 2011

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage von § 18 Abs. 1 und § 21 Abs. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I Nr. 35 S. 1), in Verbindung mit den Regelungen der Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Masterabschlüssen in der Lehrerbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung – BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S. 92), am 27. April 2011 folgende Ordnung erlassen¹:

Inhalt

I. Allgemeiner Teil

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Studien- und Lehrformen
- § 4 Modulbeauftragte und deren Aufgaben
- § 5 Nachteilsausgleich

II. Bachelorstudium

- § 6 Zugangsvoraussetzungen
- § 7 Fremdsprachenkenntnisse
- § 8 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 9 Regelungen zur Bachelorarbeit

III. Masterstudium

- § 10 Zugangsvoraussetzungen
- § 11 Inhalte des Masterstudiums
- § 12 Regelungen zur Masterarbeit

IV. Zusatzbestimmungen

- § 13 Übergangsbestimmungen
- § 14 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Anlagen

I. Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

Die Ordnung ergänzt die Regelungen der Allgemeinen Ordnung für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam vom 21. Januar 2010 und regelt den fachbezogenen Teil im Bachelor- und Masterstudium für das Fach Geschichte in den Studiengängen Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen (LSIP) sowie Lehramt an Gymnasien (LG) an der Universität Potsdam.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Im Bachelorstudium Geschichte erhalten die Studierenden durch fortschreitende Quellen-, Sach- und Methodenkenntnis einen allgemeinen Überblick über langfristige Entwicklungen der Geschichte vom Altertum bis zur Moderne. Sie gewinnen einen Einblick in eine begrenzte Zahl wesentlicher Sachgebiete und Probleme einzelner Epochen. Die Studierenden werden befähigt, Ereignisse, Strukturen, Prozesse und Personen der Geschichte in den historischen Kontext einzuordnen. Sie sind durch die methodisch und analytisch reflektierte Erarbeitung der Vergangenheit in der Lage, die historische Dimension der Gegenwart zu erschließen.

(2) In der Fachdidaktik erwerben die Studierenden anhand von Beispielen Sachkenntnisse über zentrale geschichtsdidaktische Kategorien. Sie verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und in eigenen Unterrichtsversuchen zu erproben sowie das Lehrerhandeln in Lehrversuchen zu reflektieren.

(3) Am Ende ihres Bachelorstudiums besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Vergangenheit, vor allem der Staaten, Gesellschaften und Kulturen, in ihren allgemeinen und besonderen Ausprägungen sowie ihren Kontinuitäten und Diskontinuitäten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Arbeitsweise, insbesondere die Kritik und die Interpretation von Quellen und Literatur. Die Studierenden sind mit den theoretischen und methodischen Problemen der Geschichtswissenschaft vertraut. Sie besitzen Kenntnisse über grundlegende geschichtsphilosophische Entwürfe und sind über das Verhältnis der Geschichtswissenschaft zu ihren Nachbarwissenschaften informiert.

(4) Der akademische Grad Bachelor of Education stellt einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss dar, der jedoch nicht für ein Lehramt befähigt. Durch diesen Abschluss wird festgestellt, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat we-

¹ Genehmigt durch den geschäftsführenden Präsidenten der Universität Potsdam am 19. Mai 2011.

sentliche Zusammenhänge des Fachs überblickt, die Fähigkeit besitzt, grundlegende Methoden und Erkenntnisse der Geschichte anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erworben hat. Die Lehrinhalte konzentrieren sich auf wissenschaftliche und praktische berufsfeldbezogene Grundlagen des Fachs.

(5) Im Masterstudium wird neben der fachlichen Vertiefung insbesondere die Vermittlungskompetenz des Fachs Geschichte entwickelt. Durch die Prüfungen im Masterstudium wird festgestellt, ob die Kandidatin bzw. der Kandidat die Bereiche und Methoden der Geschichtswissenschaft umfassend überblickt, sie ausreichend im professionsbezogenen Bereich vermitteln kann.

(6) Am Ende des Masterstudiums verfügen die Studierenden über ein vertieftes historisches Spezialwissen zu Themen ihrer Wahl, das sie zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt, was die Interpretation und Kritik von Quellen und Darstellungen einschließt. In der Fachdidaktik erwerben die Studierenden grundlegende Sach- und methodische Kompetenzen zur Bearbeitung professionsbezogener (Forschungs-) Probleme aus den Bereichen der Entwicklung von Geschichtsbewusstsein und des historischen Denkens sowie von schulischen Vermittlungsprozessen und der Geschichtskultur. Sie verfügen über ein anschlussfähiges Wissen in der Geschichtswissenschaft und der Fachdidaktik, das sie integrativ zur Entwicklung adressatengerechter Lehr- und Lernarrangements verwenden. Außerdem sind sie in der Lage, relevante neue fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in historische Lerngegenstände zu transferieren sowie Ergebnisse fachdidaktischer Forschungen und verschiedene konzeptionelle Ansätze zu berücksichtigen.

§ 3 Studien- und Lehrformen

- **Propädeutische Übungen (PÜ)** dienen der Einführung in verschiedene Quellengattungen und in theoretische Grundlagen der Quelleninterpretation und -kritik. Sie dienen dem Erwerb von Handlungswissen und Arbeitstechniken aus dem Bereich der historischen Hilfswissenschaften, die exemplarisch auf Probleme von Kultur und Geschichte der Region sowie Staat und Gesellschaft der Moderne anzuwenden sind.
- **Vorlesungen (V)** behandeln größere geschichtliche Entwicklungen in ihrer Komplexität und bieten damit systematische Überblicke. Sie führen in zentrale Forschungsprobleme, aktuelle methodische Forschungsansätze und deren wissenschaftliche Kritik sowie Quellengattungen und Probleme der einzelnen Fachgebiete ein.
- **Grundkurse (GK)** sind Seminare zu zeitlich und thematisch weit gefassten Gebieten der historischen Forschung. Sie zeigen an ausgewählten Beispielen die Wechselwirkung unterschiedlicher Faktoren in der geschichtlichen Entwicklung auf. Gleichzeitig führen sie anhand der Literatur und Quellen in die Problemstellung und den Forschungsstand des Themas ein.
- **Proseminare (PS)** dienen dem Erwerb historischen Basiswissens auf zeitlich und thematisch eng begrenztem Gebiet sowie der selbstständigen Erschließung von historischen Zusammenhängen unter Anwendung relevanter methodischer Instrumentarien.
- **Praktika (P)** sind berufsfeldbezogene Tätigkeiten. Sie dienen dem Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Beherrschung fachspezifischer Arbeitsmethoden. Praktika unterliegen hinsichtlich ihrer Planung, Durchführung und Auswertung der Kontrolle der Hochschullehrer.
- **Hauptseminare (HS)** sind Bestandteil der Ergänzungsmodule im Bachelorstudium. Sie dienen dem Erwerb eines vertieften Spezialwissens zu ausgewählten historischen Themen sowie der Einführung in wissenschaftliche Fragestellungen, aktuelle Forschungsergebnisse und Methoden.
- **Workshop (WS).** Diese lehramtsspezifische Veranstaltungsform führt in zentrale Kategorien der Geschichtsdidaktik ein. Dazu erarbeiten die Studierenden in kleinen Teams vorrangig selbstständig auf der Grundlage ihres Literaturstudiums Materialien für den Workshop.
- **Kompetenzkurse (K)** sind lehramtsspezifische Studienformen. Sie dienen der Entwicklung professionsorientierter Handlungskompetenz, der Befähigung zur Mitarbeit an fachdidaktischen Entwicklungsarbeiten sowie der Qualifizierung in der Lehr-Lernforschung.
- **Schulpraktische Studien (SPS)** sind integraler Bestandteil des Kompetenzkurses I. Sie beinhalten Hospitationen, die Planung und Gestaltung eigener Unterrichtsversuche im Fach Geschichte sowie deren Reflexion in kleinen Teams.
- **Professional Studies (PST)** sind handlungsorientierte Lehrveranstaltungen im Masterstudium. Sie verknüpfen fachwissenschaftliche Inhalte konzeptionell und in der Art der Durchführung auf spezifische Weise mit der Geschichtskultur der Gesellschaft und den Interessen der Studierenden. Die Veranstaltungen integrieren fachdidaktische Fragestellungen und Ansätze in unterschiedlicher Gewichtung.
- **Projekt bzw. Tutorium (PR/T).** Das im Masterstudium zu absolvierende Projekt ist an Forschungs- und Entwicklungsaufgaben des Historischen Institutes bzw. anderer universitärer bzw. außeruniversitärer Einrichtungen gebunden und soll den Studierenden Gelegen-

heit geben, sich aktiv an einem laufenden Forschungsprozess zu beteiligen bzw. an Entwicklungsarbeiten mitzuwirken.

Das Projekt kann nach Absprache mit dem betreuenden Hochschullehrer durch ein Tutorium ersetzt werden.

§ 4 Modulbeauftragte und deren Aufgaben

(1) Für die Gewährleistung der Lehre gemäß den Modulbeschreibungen ist jeweils eine Modulbeauftragte bzw. ein Modulbeauftragter zuständig.

(2) Die Modulbeauftragten des Historischen Institutes stimmen das Lehrangebot untereinander ab.

§ 5 Nachteilsausgleich

(1) Möglichkeiten für einen Nachteilsausgleich regelt § 7 der BAMALA-O.

(2) Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen aufgrund von Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam nach Ablauf der im Prüfungsplan vorgesehenen Prüfungstermine abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

II. Bachelorstudium

§ 6 Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zugangsvoraussetzungen für das Studium im Lehramtsstudium Geschichte an der Universität Potsdam regelt die BAMALA-O.

(2) Über weitere Möglichkeiten des Studienzugangs gemäß § 8 Abs. 3 ff BbgHG entscheidet der Prüfungsausschuss auf Grundlage eines schriftlichen Antrags im Einzelfall.

§ 7 Fremdsprachenkenntnisse

(1) Für ein erfolgreiches Studium sind folgende Fremdsprachen erforderlich:

- Kenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache sind durch das Reifezeugnis bzw. anderweitige vergleichbare Zeugnisse oder Bescheinigungen, die einen mindestens dreijährigen erfolgreichen Schulabschluss in der jeweiligen Sprache bestätigen, nachzuweisen. Für das Lehramt an Gymnasien ist zusätzlich ein Sprachnachweis in Latein zu erbringen.

(2) Studierende, die nicht über die erforderlichen Sprachnachweise verfügen, haben die notwendigen Kenntnisse bis zum Ende des Bachelorstudiums durch Sprachkurse am Sprachenzentrum der Universität Potsdam oder an anderen außeruniversitären Einrichtungen zu erwerben. Als Nachweis für Lateinkenntnisse gilt hierbei der Abschluss UNICert I/2, was einem erfolgreichen Besuch der Kurse Latein I und II am Sprachenzentrum der Universität Potsdam entspricht. Für die zweite moderne Fremdsprache ist ein Sprachnachweis mit dem Abschluss UNICert II/1 zu erbringen.

(3) Über die Anerkennung von vergleichbaren Zertifikaten entscheidet der Prüfungsausschuss des Historischen Instituts.

§ 8 Inhalt des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Module:

Module des Bachelorstudiums, LG 1. Fach (89 LP)

Modul / LV-Form	Modul-Titel/-Bezeichnung	Prüfung	LP
BM-SK	Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ - SK-W Wissenschaftliches Schreiben für Historiker - SK-K Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Historiker	2	6
BM-PÜ/ PÜ	Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Region - Moderne	1	6
BM-EL I/ V, GK	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Altertum - Mittelalter	1	10
BM-EL II/ V, GK	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Frühe Neuzeit - Moderne	1	10
BM-AW/ V, PS	Basismodul „Alte Welt“	1	6
BM-RE/ V, PS	Basismodul „Kultur und Geschichte der Region“	1	6
BM-MO/ V, PS	Basismodul „Staat und Gesellschaft der Moderne“	1	6

BM-FD/ WS	Basismodul „Fachdidaktik“ - Grundlagen der Fachdidaktik - Kompetenzkurs I	1	2
S, P		1	6
BFB-P	Basismodul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“		9
EM-AW/ V, HS	Ergänzungsmodul „Alte Welt“	1	8
EM-MO/ V, HS	Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft der Moderne“	1	8
EM-FD/ HS	Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ Kompetenzkurs II	1	6

Module des Bachelorstudiums, LG 2. Fach und LSIP 2. Fach (70 LP)

Modul / LV-Form	Modul-Titel/-Bezeichnung	Prüfung	LP
BM-SK	Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ - SK-W Wissenschaftliches Schreiben für Historiker - SK-K Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Historiker	2	6
BM-PÜ/ PÜ	Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Region - Moderne	1	6
BM-EL I/ V, GK	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Altertum - Mittelalter	1	16*
BM-EL II/ V, GK	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Frühe Neuzeit - Moderne	1	
BM-AW/ V, PS	Basismodul „Alte Welt“	1	6
BM-MO/ V, PS	Basismodul „Staat und Gesellschaft der Moderne“	1	6
BM-FD/ WS	Basismodul „Fachdidaktik“ - Grundlagen der Fachdidaktik - Kompetenzkurs I	1	2
S, P		1	6
BFB-P	Basismodul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“		6**

EM-FD/ HS	Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ Kompetenzkurs II		
EM-AW/ V, HS	Ergänzungsmodul „Alte Welt“	1	8
EM-MO	Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft der Moderne“	1	8

Module des Bachelorstudiums, LSIP 1. Fach (69 LP)

Modul / LV-Form	Modul-Titel/-Bezeichnung	Prüfung	LP
BM-SK	Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ - SK-W Wissenschaftliches Schreiben für Historiker - SK-K Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Historiker	2	6
BM-PÜ/ PÜ	Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Region - Moderne	1	6
BM-EL I/ V, GK	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Altertum - Mittelalter	1	16*
BM-EL II/ V, GK	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Frühe Neuzeit - Moderne	1	
BM-AW/ V, PS	Basismodul „Alte Welt“	1	6
BM-MO/ V, PS	Basismodul „Staat und Gesellschaft der Moderne“	1	6
BM-FD/ WS	Basismodul „Fachdidaktik“ - Grundlagen der Fachdidaktik - Kompetenzkurs I	1	2
S, P		1	6
BFB-P	Basismodul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“		5**
EM-FD/ HS	Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ Kompetenzkurs II		
EM-AW/ V, HS	Ergänzungsmodul „Alte Welt“	1	8

EM-MO/ V, HS	Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft der Moderne“	1	8
-----------------	---------------------------------------------------------	---	---

* Aus den so gekennzeichneten Basismodulen „Entwicklungslinien der Geschichte I und II“ (BM-EL I und II) sind von den vier (4) Teilmodulen (Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Moderne) drei (3) vollständige Teilmodule mit je einer Vorlesung und einem Grundkurs auszuwählen.

** Die Studierenden können sich zwischen dem Basismodul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“ und dem Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ entscheiden.

§ 9 Regelungen zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach Geschichte ist der Nachweis von mindestens 50% der LP im Fach Geschichte. Im Übrigen gelten die Regelungen der BAMALA-O.

III. Masterstudium

§ 10 Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium im Lehramt für Geschichte an der Universität Potsdam regelt die *Allgemeine Ordnung für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam*.

(2) Studierende, die den Bachelorabschluss außerhalb der Universität Potsdam erworben haben, müssen die in § 8 genannten Sprachkenntnisse nachweisen.

§ 11 Inhalt des Masterstudiums

Das Masterstudium beinhaltet folgende Module:

Module des Masterstudiums, LG 1./2. Fach (25 LP)

Modul / LV-Form	Modul-Titel/-Bezeichnung	Prüfung	LP
GM-PST/S	Graduiertenmodul „Professional Studies“ - Alte Welt - Kultur und Geschichte der Region - Staat und Gesellschaft in der Moderne	2	12*
GM-FD/S	Graduiertenmodul „Fachdidaktik“ - Kompetenzkurs III	1	6
GM-PR/T	Graduiertenmodul „Projekt bzw. Tutorium“	1	7**

* Aus den so gekennzeichneten Graduiertenmodulen „Professional Studies“ sind zwei (2) Module wahlobligatorisch zu belegen. Sie beinhalten fachdidaktische Fragestellungen.

** Die Studierenden können sich für ein stärker fachwissenschaftlich bzw. fachdidaktisch orientiertes Projekt oder ein Tutorium entscheiden. Die Projektarbeit wird von fachdidaktisch relevanten Fragestellungen geleitet und integriert themenabhängig entsprechende Ansätze und Konzepte.

Module des Masterstudiums, LSIP 1. Fach (14 LP)

Modul / LV-Form	Modul-Titel/-Bezeichnung	Prüfung	LP
GM-PST/S	Graduiertenmodul „Professional Studies“ - Alte Welt - Kultur und Geschichte der Region - Staat und Gesellschaft in der Moderne	1	6*
GM-PR/T	Graduiertenmodul „Projekt bzw. Tutorium“	1	8**

* Aus den so gekennzeichneten Graduiertenmodulen „Professional Studies“ ist ein (1) Modul wahlobligatorisch zu belegen.

** Die Studierenden können sich für ein stärker fachwissenschaftlich bzw. fachdidaktisch orientiertes Projekt oder ein Tutorium entscheiden. Die Projektarbeit wird von fachdidaktisch relevanten Fragestellungen geleitet und integriert themenabhängig entsprechende Ansätze und Konzepte.

Module des Masterstudiums, LSIP 2. Fach (6 LP)

Modul / LV-Form	Modul-Titel/-Bezeichnung	Prüfung	LP
GM-PST/S	Graduiertenmodul „Professional Studies“ - Alte Welt - Kultur und Geschichte der Region - Staat und Gesellschaft in der Moderne	1	6*

* Aus den so gekennzeichneten Graduiertenmodulen „Professional Studies“ ist ein (1) Modul wahlobligatorisch zu belegen.

§ 12 Regelungen zur Masterarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Geschichte ist der Nachweis von mindestens 50% der LP im Fach Geschichte. Im Übrigen gelten die Regelungen der BAMALA-O.

IV. Zusatzbestimmungen

§ 13 Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach der Veröffentlichung dieser Ordnung in den Amtlichen Bekanntmachungen an der Universität Potsdam in einem lehramtsbezogenen Bachelor- oder

Masterstudiengang im Fach Geschichte für ein Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen oder für ein Lehramt an Gymnasien immatrikuliert werden. Die Fortgeltung der auf der Grundlage der bisherigen Ordnungen durchgeführten Prüfungen wird durch das In-Kraft-Treten dieser Ordnung nicht berührt. Zu diesem Zeitpunkt bereits immatrikulierte Studierende können ihr Studium entsprechend der zum Zeitpunkt ihrer Einschreibung gültigen Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beenden. Die Prüfungen müssen bis zu diesem Termin abgeschlossen sein.

§ 14 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die bisherige Ordnung für den lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengang im Fach Geschichte für ein Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen oder für ein Lehramt an Gymnasien an der Universität Potsdam vom 9. Februar 2006 (AmBek Nr. 10/06, S. 951) tritt nach Ablauf

der doppelten Regelstudienzeit nach Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft. Danach werden Studierende, die vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung immatrikuliert wurden, in den Geltungsbereich der neuen Ordnung übergeleitet. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können diese auch sofort in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dato erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen, sofern Prüfungen spätestens bei der zweiten Wiederholung bestanden wurden. Endgültig nicht bestandene Prüfungen führen hier zum Abschluss vom Studium.

Anlagen

1. Modulkatalog
2. Empfohlener Studienverlaufsplan, BA, LG 1. Fach
3. Empfohlener Studienverlaufsplan, BA, LG / LSIP 2. Fach
4. Empfohlener Studienverlaufsplan, BA, LSIP 1. Fach
5. Empfohlener Studienverlaufsplan, MA, LG 1./2. Fach
6. Empfohlener Studienverlaufsplan, MA, LSIP 1. Fach
7. Empfohlener Studienverlaufsplan, MA, LSIP 2. Fach

Anlage 1: Modulkatalog Bachelor- und Masterstudium Geschichte Lehramt

Modultitel BM-SK Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ 6 LP					
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	1. (LG 2, LSIP 1, LSIP 2) bzw. 1./2. Semester (LG 1)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	SK-W: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)
	SK-K: Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Historiker am Beispiel der Alten Welt		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden sind mit örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u.a. einschlägige Bibliotheken und Dokumentationseinrichtungen) vertraut und in der Lage, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Sie beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Sie verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können Positionen von Historikern mündlich und schriftlich wissenschaftlich präsentieren.				
Inhalte	Das Teilmodul SK-W führt in die wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden der Geschichtswissenschaft und der benachbarten Anwendungsgebiete ein (u.a. Techniken des Bibliographierens, Erschließung von Quellen und Quellenkritik, Arbeitsschritte zur Anfertigung einer schriftlichen Arbeit und zur Gestaltung eines Referats, Abfassen von Rezensionen). Ausgewählte historische und wissenschaftliche Textvorlagen werden mit Blick auf Abfassung eigener schriftlicher Beiträge analysiert. Auch Schreibübungen (insbes. Essays) sind möglich. Im Teilmodul SK-K werden am Beispiel von Texten aus der Alten Welt Quelleninterpretationen vorgenommen und in diesem Zusammenhang verschiedene Möglichkeiten der wissenschaftlichen Präsentation eingeübt. Das gilt besonders für den wissenschaftlichen Vortrag und die Podiumsdebatte.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	SK-W: Bibliographie (2-3 Seiten), Rezension (2-3 Seiten), mündliche Diskussionsbeiträge (alles Studienleistungen), Essay (6-8 Seiten, Prüfungsleistung) SK-K: Referat (Studienleistung), schriftliche Quelleninterpretation (6-8 Seiten, Prüfungsleistung)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittelwert der Noten beider Lehrveranstaltungen unter Beachtung der Gewichtung der jeweiligen Leistungspunkte.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbeauftragte/r	Professur für Militärgeschichte				

Modultitel		BM-PÜ Basismodul „Propädeutische Übungen“			6 LP
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	1. (LG2, LSIP 1, LSIP 2) bzw. 1./2. Semester (LG 1)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	BM-PÜ 1: Propädeutische Übung Region		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-PÜ 2: Propädeutische Übung Moderne		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	Schriftliche Quelleninterpretation			60 h	(2 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben eine Methoden- und Interpretationskompetenz, die sie zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Quellenkritik befähigt. Gleichzeitig verfügen sie über Handlungswissen und über spezielle Arbeitstechniken zu ausgewählten historischen Hilfswissenschaften. Sie können dies auf exemplarische Probleme der Bereiche Kultur und Geschichte in der Region sowie Staat und Gesellschaft in der Moderne anwenden.				
Inhalte	Das Basismodul „Propädeutische Übungen“ erweitert die Kenntnisse im Bereich geschichtswissenschaftlicher Methodik und verwandter Anwendungsbereiche. Es führt unter dem Aspekt der Quelleninterpretation in Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft ein und soll grundlegende Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens sowie Handlungswissen zu ausgewählten historischen Hilfswissenschaften in den Bereichen Kultur und Geschichte in der Region sowie Staat und Gesellschaft in der Moderne exemplarisch vertiefen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Referat, ein Essay (4-5 Seiten) in der jeweiligen Propädeutischen Übung (alles Studienleistungen) schriftliche Quelleninterpretation (6-8 Seiten) in der Propädeutischen Übung Region oder in der Propädeutischen Übung Moderne (Prüfungsleistung).				
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Quelleninterpretation.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbeauftragte/r	Professur für Landesgeschichte mit dem Schwerpunkt Brandenburg-Preußen				

Modultitel		BM-EL I Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“			10 LP
Pflichtmodul: - LG 1. Fach Pflichtmodul: - LG 2. Fach - LSIP 1./2. Fach	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	300 h	10	1. (LG 1) bzw. 2. Semester (LG 2, LSIP 1, LSIP 2)	WiSe/SoSe	1 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	BM-EL I 1: Vorlesung Altertum		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-EL I 2: Grundkurs Altertum		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-EL I 3: Vorlesung Mittelalter		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-EL I 4: Grundkurs Mittelalter		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	Klausur oder mündliche Prüfung			60 h	(2 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über historische Sachkompetenz für die Bereiche alte und mittelalterliche Geschichte. Sie sind nicht nur mit den Grundzügen dieser Geschichtsepochen vertraut, sondern erwerben auch ein spezielles historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Antike und das Mittelalter.				
Inhalte	Das Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ thematisiert epochenspezifische und grundlegende Entwicklungen von der Antike bis zum Spätmittelalter. Der Erwerb systematischen historischen Wissens in Vorlesung und Kolloquium wird mit einer exemplarischen, methodisch vertiefenden Behandlung im Grundkurs kombiniert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) in den jeweiligen Grundkursen 90minütige Klausur oder 15minütige mündliche Prüfung im Grundkurs Altertum oder im Grundkurs Mittelalter (Prüfungsleistung)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Studierende LG 2; LSIP1; LSIP 2 wählen aus den Basismodulen „Entwicklungslinien der Geschichte“ (BM-EL I und BM-EL II) von den vier (4) Teilmodulen (Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Moderne) drei vollständige Teilmodule mit je einer Vorlesung und einem Grundkurs aus. 10 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der 90minütigen Klausur oder der 15minütigen mündlichen Prüfung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbeauftragte/r	Professur für Geschichte des Altertums				

Modultitel		BM-EL II Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“			10 LP
Pflichtmodul: - LG 1. Fach Pflichtmodul: - LG 2. Fach - LSIP 1./2. Fach	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	300 h	10	2./3. (LG 1) bzw. 3. Semester (LG 2, LSIP 1, LSIP 2)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	BM-EL II 1: Vorlesung Frühe Neuzeit		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-EL II 2: Grundkurs Frühe Neuzeit		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-EL II 3: Vorlesung Moderne		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-EL II 4: Grundkurs Moderne		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	Klausur oder mündliche Prüfung			60 h	(2 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über historische Sachkompetenz für die frühneuzeitliche und moderne Geschichte. Sie sind nicht nur mit den Grundzügen dieser Geschichtsepochen vertraut, sondern erwerben auch ein spezielles historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Frühe Neuzeit und Moderne.				
Inhalte	Das Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ thematisiert epochenspezifische und grundlegende Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Der Erwerb systematischen historischen Wissens in Vorlesung und Kolloquium wird mit einer exemplarischen, methodisch vertiefenden Behandlung im Grundkurs kombiniert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) in den jeweiligen Grundkursen 90minütige Klausur oder 15minütige mündliche Prüfung im Grundkurs Frühe Neuzeit oder im Grundkurs Moderne (Prüfungsleistung)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	Studierende LG 2; LSIP1; LSIP 2 wählen aus den Basismodulen „Entwicklungslinien der Geschichte“ (BM-EL I und BM-EL II) von den vier (4) Teilmodulen (Altertum, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Moderne) drei vollständige Teilmodule mit je einer Vorlesung und einem Grundkurs aus. 10 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der 90minütigen Klausur oder der 15minütigen mündlichen Prüfung.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbeauftragte/r	Professur für Kulturgeschichte der Neuzeit				

Modultitel		BM-AW Basismodul „Alte Welt“				6 LP
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	180 h	6	2./3. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	BM-AW 1: Vorlesung Alte Welt		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)	
	BM-AW 2: Proseminar Alte Welt		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)	
	Schriftliche Hausarbeit			60 h	(2 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein solides historisches Basiswissen. Sie können sich die sachlich-thematischen und systematischen Zusammenhänge der Alten Welt selbstständig erschließen und sind in der Lage, die hierfür erforderlichen methodischen Instrumentarien wissenschaftlich anzuwenden.					
Inhalte	<p>Inhaltlich führt das Basismodul in Grundlagen und Forschungsbereiche politischer, sozialer und kultureller Prozesse bzw. Tendenzen in europäischen sowie außereuropäischen Kernräumen ein. Dabei sollen die Studierenden den Wandel von Staatenwelten, sozialen Gruppen, Religionen und Mentalitäten verstehen lernen. Das Modul thematisiert unter anderem Herrschaftsbeziehungen und Verfassungstypologien, die Formierung von Gesellschaften in sozialen und rechtlichen Beziehungen, Normen und Kommunikationsformen sowie die Ausprägung von Lebensentwürfen, Daseinsvorstellungen und Weltbildern. Dazu gehören auch das Verhältnis von Individuen und Gemeinschaft, die Bedeutung von Religionen, Kult und Konfessionalität sowie die Ausbildung von Zentren und Peripherien.</p> <p>Thematische Schwerpunkte bilden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die griechische Polis und der Hellenismus, – das Römische Reich und die Nachbarvölker, – Aufbruch in Kirche und Gesellschaft des Mittelalters, – Formierung der alteuropäischen Gesellschaft, – ständische Gesellschaft/Europäisierung. 					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) im Proseminar schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten (Prüfungsleistung) im Proseminar					
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte					
Modulbeauftragte/r	Professur für Geschichte des Mittelalters					

Modultitel		BM-RE Basismodul „Kultur und Geschichte in der Region“			6 LP
Pflichtmodul: - LG 1. Fach	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	3./4. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	BM-RE 1: Vorlesung Region		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	BM-RE 2: Proseminar Region		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	Schriftliche Hausarbeit			60 h	(2 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein historisches Basiswissen und sind mit den kulturgeschichtlichen Spezifika und Entwicklungsprozessen verschiedener historischer Regionen und Räume vertraut. Sie können sich die sachlich-thematischen und systematischen Zusammenhänge für den Bereich Kultur und Geschichte der Region selbstständig erschließen und sind in der Lage, die hierfür relevanten methodischen Instrumentarien wissenschaftlich anzuwenden.				
Inhalte	Im Mittelpunkt des Basismoduls stehen landesgeschichtliche Prozesse ebenso wie das Verhältnis von Räumen und Identitäten innerhalb und außerhalb Europas sowie Inhalte und Formen des kulturellen Gedächtnisses von der Antike bis zur Gegenwart.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) im Proseminar schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten (Prüfungsleistung) im Proseminar				
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbeauftragte/r	Professur für Neuere Geschichte II (mit dem Schwerpunkt deutsch-jüdische Geschichte), Arbeitsgebiet Frühe Neuzeit				

Modultitel		BM-MO Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“				6 LP
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	180 h	6	3./4. Semester	WiSe/SoSe	2 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	BM-MO 1: Vorlesung Moderne		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)	
	BM-MO 2: Proseminar Moderne		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)	
	Schriftliche Hausarbeit			60 h	(2 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein solides historisches Basiswissen. Sie können sich die sachlich-thematischen und systematischen Zusammenhänge der Moderne selbstständig erschließen und sind in der Lage, die hierfür relevanten methodischen Instrumentarien wissenschaftlich anzuwenden.					
Inhalte	Das Modul führt am Beispiel eines begrenzten Themas exemplarisch in grundlegende Aspekte und Entwicklungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts ein. Dabei wird die Fähigkeit ausgebildet, Wandlungsprozesse in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Verfassung und alltäglicher Lebensweise unter nationaler, europäischer und auch globaler Perspektive zu erkennen und diskursiv zu erörtern. Thematische Schwerpunkte bilden: – Staat und Verfassung, – internationale Beziehungen, – politische Ideen und gesellschaftliche Bewegungen.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) im Proseminar schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten (Prüfungsleistung) im Proseminar					
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte					
Modulbeauftragte/r	Professur für Neuere Geschichte I (mit dem Schwerpunkt 19./20. Jahrhundert)					

Modultitel		BFB-P Modul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“				5- 9 LP
Pflichtmodul: - LG 1. Fach Wahlpflichtmodul: - LG 2. Fach - LSIP 1./2. Fach	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	150-270 h	5-9	4./5. (LG 1) bzw. 5./6. Semester (LG 2, LSIP 1, LSIP 2)	WiSe/SoSe	5 Wochen (LG 1) bzw. 4 Wochen (LG 2, LSIP 1, LSIP 2)	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	BFB-P: Praktikum (LG 1)			270 h	9 LP	
	BFB-P: Praktikum (LG 2)			180 h	6 LP	
	BFB-P: Praktikum (LSIP 1)			150 h	5 LP	
	BFB-P: Praktikum (LSIP 2)			180 h	6 LP	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul beinhaltet intensive Theorie-Praxis-Beziehungen. In unterschiedlichen Praxisfeldern mit historischen Bezügen sollen die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse angewandt werden und die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen als Motivationsfaktoren in das Studium einfließen.					
Inhalte	Die Studierenden erhalten konkrete Anregungen für verschiedene berufsfeldbezogene Tätigkeiten sowie Einsichten in vielfältige Arbeitsmöglichkeiten im Bereich der Geschichte und Geschichtskultur (z.B. in Archiven, Museen, Gedenkstätten, Forschungseinrichtungen, Verlagen). Es besteht ebenso die Möglichkeit, dass die Studierenden in eigener Verantwortung Projekte oder Arbeitsgemeinschaften an Schulen oder in Kinder- und Jugendeinrichtungen durchführen.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen	unbenoteter schriftlicher Tätigkeitsbericht (5-6 Seiten) oder Produkt (LG 1. Fach) unbenoteter schriftlicher Tätigkeitsbericht (4-5 Seiten) oder Produkt (LG 2. Fach, LSIP 1. Fach, LSIP 2. Fach)					
Leistungspunkte und Notenvergabe	9 Leistungspunkte für LG 1. Fach (5 Wochen) 6 Leistungspunkte für LG 2. Fach und LSIP 2. Fach (4 Wochen) 5 Leistungspunkte für LSIP 1. Fach (4 Wochen)					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte					
Modulbeauftragte/r	Professur für Militärgeschichte, Professur für Didaktik der Geschichte					

Modultitel EM-AW Ergänzungsmodul „Alte Welt“ 8 LP					
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	240 h	8	5. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	EM-AW 1: Vorlesung Alte Welt		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)
	EM-AW 2: Hauptseminar Alte Welt		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)
	Schriftliche Hausarbeit			90 h	(3 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme im Bereich „Alte Welt“. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung im Diskurs der Gegenwart zu entwickeln.				
Inhalte	Im Mittelpunkt des Ergänzungsmoduls stehen die eigenständige Erörterung und Darstellung modulbezogener Inhalte sowie die Entwicklung eines selbstständigen Problembewusstseins mit Blick auf die Ausprägung antiker, mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Reiche, Gesellschaften und Kulturen in ihrer Zeit und in ihren Nachwirkungen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Alte Welt“ (BM-AW)				
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) im Hauptseminar schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten (Prüfungsleistung) im Hauptseminar				
Leistungspunkte und Notenvergabe	8 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte				
Modulbeauftragte/r	Professur für Geschichte des Altertums				

Modultitel		EM-MO Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“				8 LP
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	240 h	8	6. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	EM-MO 1: Vorlesung Moderne		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)	
	EM-MO 2: Hauptseminar Moderne		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)	
	Schriftliche Hausarbeit			90 h	(3 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung im Diskurs der Gegenwart zu entwickeln.					
Inhalte	Im Mittelpunkt des Ergänzungsmoduls stehen die eigenständige Erörterung und Darstellung modulbezogener Inhalte sowie die Entwicklung eines selbstständigen Problembewusstseins mit Blick auf die Ausprägung moderner Staats- und Gesellschaftsstrukturen sowie der Entstehung des internationalen Machtesystems seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert.					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ (BM-MO)					
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) im Hauptseminar schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten (Prüfungsleistung) im Hauptseminar					
Leistungspunkte und Notenvergabe	8 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Zwei-Fach-Bachelor Geschichte					
Modulbeauftragte/r	Professur für Neuere Geschichte I (mit dem Schwerpunkt 19./20. Jahrhundert), Arbeitsbereich Neueste Geschichte und Zeitgeschichte					

Modultitel		BM-FD Basismodul „Fachdidaktik“				8 LP
Pflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	240 h	8	4./5. (LG 1) bzw. 4. Semester (LG2, LSIP 1, LSIP 2)	WiSe/SoSe	2 bzw. 1 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	BM-FD: Workshop (WS) Grundlagen der Fachdidaktik		30 h / 2 SWS	30 h	(2 LP)	
	BM-FD: Kompetenzkurs I (inkl. SPS)		60 h / 4 SWS	60 h	(4 LP)	
	Portfolio			60 h	(2 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben Sach- und Methodenkenntnisse zu zentralen Kategorien der Geschichtsdidaktik, indem sie diese in einem selbst gestalteten Workshop an Beispielen erarbeiten und erörtern.</p> <p>Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse über Planungsgrundlagen, -prinzipien und -ebenen, aktuelle Kompetenzmodelle sowie über verschiedene Methoden und Medien. Auf dieser Grundlage entwickeln die Studierenden Ansätze zur Planungskompetenz, indem sie beispielhaft Lernarrangements zu unterschiedlichen Aufgabenformaten entwickeln. Sie konzipieren 1-2 Stunden Geschichtsunterricht und trainieren in Gruppenhospitationen die Selbst- und Fremdrelexion des Lehrerhandelns in Unterrichtsversuchen. Die Studierenden üben die Diagnostik und Leistungserfassung.</p>					
Inhalte	<p>Das Modul behandelt vorrangig im Workshop zentrale Kategorien der Geschichtsdidaktik: u.a. Geschichtsbewusstsein, historisches Denken, Geschichtskultur(en) in Gegenwart und in vergangenen Epochen, kommunikatives und kulturelles Gedächtnis, außerschulische Lernorte, Prinzipien der Geschichtsbetrachtung, Strukturierungsprinzipien von Geschichte, Erkenntnisprozess und Lerntheorien im Fach Geschichte.</p> <p>Der Kompetenzkurs I integriert ein Seminar und wöchentlich stattfindende Schulpraktische Studien. Er ist vorrangig darauf ausgerichtet, die Studierenden zu befähigen, selbstständig Unterrichtsversuche zu konzipieren, zu erproben und in Ansätzen eine theoriegeleitete Selbst- und Fremdrelexion des Lehrerhandelns zu entwickeln. Demzufolge werden im Seminar folgende Aspekte vorrangig behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planungsgrundlagen, -ebenen, -prinzipien, – Kompetenzmodelle und Aufgabenformate, – Einstiege, methodische Arrangements, Medien im Geschichtsunterricht, – Diagnostik und Bewertung. 					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen	<p>Workshop: Selbstständige Vorbereitung und Durchführung des Workshops zu einem ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkt (Prüfungsleistung)</p> <p>Kompetenzkurs I: Seminalgestaltung zu einem Thema, Konzeption, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in SPS (alles Studienleistungen), Portfolio im Umfang von 10-15 Seiten (Prüfungsleistung)</p>					
Leistungspunkte und Notenvergabe	<p>8 Leistungspunkte</p> <p>Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittelwert der Noten beider Lehrveranstaltungen unter Beachtung der Gewichtung der jeweiligen Leistungspunkte.</p>					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine					
Modulbeauftragte/r	Professur für Didaktik der Geschichte					

Modultitel		EM-FD Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“				5-6 LP
Pflichtmodul: - LG 1. Fach Wahlpflichtmodul: - LG 2. Fach - LSIP 1./2. Fach	Arbeitsaufwand 150-180 h	Leistungspunkte 5-6	Studiensemester (empfohlen) 6. (LG 1) bzw. 5./6. Semester (LG 2, LSIP 1, LSIP 2)	Häufigkeit des Angebots WiSe/SoSe	Dauer (empfohlen) 1 bzw. 2 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen EM-FD: Kompetenzkurs II Schriftliche Hausarbeit oder Produkt (LG 1, LG 2, LSIP 2) Schriftliche Hausarbeit oder Produkt (LSIP 1)		Kontaktzeit 30 h / 2 SWS	Selbststudium 60 h 90 h 60 h	Leistungspunkte (3 LP) (3 LP) (2 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein vertieftes fachdidaktisches Wissen zu aktuellen Entwicklungstrends der Geschichtsdidaktik und stellen interdisziplinäre Verknufungen her. Auf dieser Grundlage entwickeln sie Unterrichtsbausteine zu ausgewählten Themenfeldern der Rahmenlehrpläne, entwerfen sie Konzepte für Methodentraining oder gestalten sie aktiv eine Lernwerkstatt an einer Schule oder anderen Bildungseinrichtungen.					
Inhalte	Das Modul behandelt, in Abhängigkeit von der Thematik, folgende inhaltliche Schwerpunkte: – ausgewählte Themenfelder aus den Rahmenlehrplänen oder – ausgewählte Kompetenzen und Aufgabenformate oder – ausgewählte Medien oder – außerschulische Praxisfelder (Geschichtskultur).					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul „Fachdidaktik“ (BM-FD)					
Prüfungsformen	LG 1./2. Fach und LSIP 2. Fach: Beitrag zur Seminargestaltung (Studienleistung), schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder dokumentiertes Produkt (Prüfungsleistung) LSIP 1. Fach: Beitrag zur Seminargestaltung (Studienleistung), schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten oder dokumentiertes Produkt (Prüfungsleistung)					
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte für LG 1./2. Fach, LSIP 2. Fach 5 Leistungspunkte für LSIP 1. Fach Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit oder des dokumentierten Produktes.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine					
Modulbeauftragte/r	Professur für Didaktik der Geschichte					

Modultitel		GM-PST-AW Graduiertenmodul „Professional Studies Alte Welt“				6 LP
Wahlpflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	180 h	6	1. (LG 1, LG 2, LSIP 1) bzw. 1. und 3. Semester (LSIP 2)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	GM-PST-AW		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)	
	Schriftliche Hausarbeit			90 h	(3 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Als anwendungs- und handlungsorientierte Lehrveranstaltung konzipiert, bieten sich für die Studierenden Möglichkeiten, ein vertieftes historisches und methodisches Spezialwissen zur Geschichte der „Alten Welt“ zu erwerben, das sie befähigt, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und ein historisches Thema zu bearbeiten und darzustellen.					
Inhalte	Das Modul beinhaltet fachwissenschaftliche Themenfelder aus dem Bereich „Alte Geschichte“, die in ihrer Konzeption und Durchführung auf spezifische Weise fachliche Kompetenzen mit der Geschichtskultur in der Gesellschaft verknüpfen. Inhaltliche Schwerpunkte sind: – Archäologie, Bauforschung, Sachkulturen, – Historische Stätten, Inhalte und Formen des kulturellen Gedächtnisses, – Geschichte der „Alten Welt“ in interdisziplinären Zusammenhängen und deren materielle Kulturzeugnisse, – Fachdidaktische Konzepte und Ansätze für den Transfer historischer Gegenstände in Lerngegenstände.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (Prüfungsleistung)					
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine					
Modulbeauftragte/r	Professur für Geschichte des Altertums, Professur für Geschichte des Mittelalters					

Modultitel GM-PST-RE Graduiertenmodul „Professional Studies Kultur und Geschichte in der Region“ 6 LP					
Wahlpflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	1./2. (LG 1, LG 2) bzw. 1. (LSIP 1) bzw. 1. und 3. Semester (LSIP 2)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	GM-PST-RE		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)
	Schriftliche Hausarbeit			90 h	(3 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Als anwendungs- und handlungsorientierte Lehrveranstaltung konzipiert, bieten sich für die Studierenden Möglichkeiten, ein vertieftes historisches und methodisches Spezialwissen zur Kultur und Geschichte der Region zu erwerben, das sie befähigt, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und ein historisches Thema zu bearbeiten.				
Inhalte	<p>Das Modul beinhaltet raum- und regionalgeschichtliche Themenstellungen und Forschungsprobleme im historischen Längsschnitt. Hierbei werden Regionen und politisch-kulturelle Bruchzonen in ihrer Bedeutung sowohl für Auseinandersetzungen als auch Austausch- und Transferprozesse in den Blick genommen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regionalgeschichtliche Themen, – Themen mit übergreifenden Betrachtungsweisen (Mobilität, Kulturkontakt, Kulturtransfer u.a.) in unterschiedlichen regionalen Bezügen, – Fachdidaktische Konzepte und Ansätze für den Transfer historischer Gegenstände in Lerngegenstände. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (Prüfungsleistung)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur für Neuere Geschichte II (mit dem Schwerpunkt deutsch-jüdische Geschichte), Arbeitsgebiet Frühe Neuzeit				

Modultitel GM-PST-MO Graduiertenmodul „Professional Studies Staat und Gesellschaft in der Moderne“ 6 LP					
Wahlpflichtmodul	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6	1./2. (LG 1, LG 2) bzw. 1. (LSIP 1) bzw. 1. und 3. Semester (LSIP 2)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	GM-PST-MO		30 h / 2 SWS	60 h	(3 LP)
	Schriftliche Hausarbeit			90 h	(3 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Als anwendungs- und handlungsorientierte Lehrveranstaltung konzipiert, bieten sich für die Studierenden Möglichkeiten, ein vertieftes historisches und methodisches Spezialwissen zu ausgewählten Themen und Methoden sowie Forschungsproblemen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts zu erwerben, das sie befähigt, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und ein historisches Thema zu bearbeiten.				
Inhalte	Das Modul behandelt vertiefend und praxisnah ausgewählte Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Inhaltliche Schwerpunkte sind: – Inhalt und Formen des kulturellen Gedächtnisses, – Quellenerzeugung und deren Interpretation (Oral History), – Diskurse im Spannungsfeld von Geschichtswissenschaft, Gesellschaft, Politik und Individuum, – Erinnerungskulturen, – Fachdidaktische Konzepte und Ansätze für den Transfer historischer Gegenstände in Lerngegenstände.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Referat (Studienleistung) Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (Prüfungsleistung)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur für Neuere Geschichte I (mit dem Schwerpunkt 19./20. Jahrhundert)				

Modultitel		GM-FD Graduiertenmodul „Fachdidaktik“				6 LP
Pflichtmodul: - LG 1. Fach - LG 2. Fach	Arbeitsaufwand 180 h	Leistungspunkte 6	Studiensemester (empfohlen) 1. Semester	Häufigkeit des Angebots WiSe/SoSe	Dauer (empfohlen) 1 Semester	
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen GM-FD: Kompetenzkurs III Schriftliche Hausarbeit oder Produkt		Kontaktzeit 30 h / 2 SWS	Selbststudium 60 h 90 h	Leistungspunkte (3 LP) (3 LP)	
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln selbstständig methodische und konkret-inhaltliche Ansätze zur sachgerechten Bearbeitung eines professionsbezogenen (Forschungs-)Problems. Sie konzipieren innovative Lehr-Lern-Produkte und erproben diese ggf. im Rahmen schulischer oder außerschulischer Projekte, Lernwerkstätten o. ä.					
Inhalte	Das Modul behandelt, in Abhängigkeit von der Thematik, Aspekte eines professionsbezogenen Problems aus folgenden möglichen Bereichen: – Geschichtskultur, – Lernkultur, – Entwicklung des historischen Denkens.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Prüfungsformen	Beitrag zur Seminargestaltung (Studienleistung) schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder dokumentiertes Produkt (Prüfungsleistung)					
Leistungspunkte und Notenvergabe	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit oder des dokumentierten Produktes.					
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine					
Modulbeauftragte/r	Professur für Didaktik der Geschichte					

Modultitel		GM-PR/T Graduiertenmodul „Projekt bzw. Tutorium“			7-8 LP
Pflichtmodul: - LG 1./2. Fach - LSIP 1. Fach	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	210-240 h	7-8	2. (LG 1, LG 2) bzw. 1. und 3. Semester (LSIP 1)	WiSe/SoSe	1 bzw. 2 Semester
Aufwand / Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	GM-PR/T		60 h / 4 SWS	60 h	(4 LP)
	Projektbeitrag oder Schriftliche Hausarbeit (LG 1, LG 2)			90 h	(3 LP)
	Projektbeitrag oder Schriftliche Hausarbeit (LSIP 1)			120 h	(4 LP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, entsprechend ihren Interessen zwischen einem stärker fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch orientierten Projektangebot auszuwählen. Die Arbeit ist anwendungsbezogen und produktorientiert. Demzufolge erwerben die Studierenden Kompetenzen zur Planung und inhaltlichen Konzeption von Projekten.				
Inhalte	Das Modul beinhaltet, in Abhängigkeit von der Thematik, u.a. Angebote für die Vorbereitung und Ausgestaltung von Ausstellungen, für Oral History-Projekte, die Erstellung von Internet-Präsentationen bzw. die Konzipierung und Durchführung von Unterrichtsversuchen zu einer forschungsrelevanten Thematik, deren Ergebnisse zu präsentieren sind. Die Projekte sind, ob mit einer stärker fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch orientierten Ausrichtung, von fachdidaktisch relevanten Fragestellungen geleitet. Sie integrieren themenabhängig entsprechende Ansätze und Konzepte. Das Projekt kann durch ein Tutorium ersetzt werden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen	Projektaufträge (Studienleistung) Projektbeitrag (z.B. Produkte) oder schriftliche Hausarbeit (Prüfungsleistung)				
Leistungspunkte und Notenvergabe	7 Leistungspunkte für LG 1./2. Fach 8 Leistungspunkte für LSIP 1. Fach Die Modulnote ist die Note des Projektbeitrages oder der Hausarbeit.				
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine				
Modulbeauftragte/r	Professur für Didaktik der Geschichte				

Anlage 2: Empfohlener Studienverlaufsplan, Bachelorstudium, LG 1. Fach (89 LP)

Modulcharakteristika		Fachsemester								SWS / LP	Anmerkungen
Modul	Modulbezeichnung / Teilmodul	Voraussetzungen	1	2	3	4	5	6			
BM-SK	Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker (BM-SK-W) Essay - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Historiker (BM-SK-K) Schriftliche Quelleninterpretation	Keine	3	3						4 SWS 6 LP	
BM-PÜ	Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Propädeutische Übung Region - Propädeutische Übung Moderne Schriftliche Quelleninterpretation	Keine	2	2 2						4 SWS 6 LP	
BM-EL I	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Vorlesung Altertum - Grundkurs Altertum - Vorlesung Mittelalter - Grundkurs Mittelalter Klausur oder mündliche Prüfung	Keine	2 2 2 2 2							8 SWS 10 LP	
BM-EL II	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Vorlesung Frühe Neuzeit - Grundkurs Frühe Neuzeit - Vorlesung Moderne - Grundkurs Moderne Klausur oder mündliche Prüfung	Keine		2 2	2 2 2					8 SWS 10 LP	
BM-AW	Basismodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Proseminar Alte Welt Hausarbeit	Keine		2 2	2					4 SWS 6 LP	
BM-RE	Basismodul „Kultur und Geschichte in der Region“ - Vorlesung Region - Proseminar Region Hausarbeit	Keine			2 2 1	1				4 SWS 6 LP	

BM-MO	Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Proseminar Moderne Hausarbeit	Keine			2	2			4 SWS 6 LP	
BM-FD	Basismodul „Fachdidaktik“ - Workshop - Kompetenzkurs I Portfolio	Keine				2	4		6 SWS 8 LP	
BFB-P	Modul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“	Keine				8	1		9 SWS / 9 LP	
EM-AW	Ergänzungsmodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Hauptseminar Alte Welt Hausarbeit	BM-AW					2 3 3		4 SWS 8 LP	
EM-MO	Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Hauptseminar Moderne Hausarbeit	BM-MO						2 3 3	4 SWS 8 LP	
EM-FD	Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ - Kompetenzkurs II Hausarbeit	BM-FD						3 3	2 SWS 6 LP	
SWS Gesamt			12	12	10	12	9	6	61	
LP Gesamt			15	15	15	15	15	14	89	

Anlage 3: Empfohlener Studienverlaufsplan, Bachelorstudium, LG 2. Fach und LSIP 2. Fach (70 LP)

Modulcharakteristika			Fachsemester						SWS / LP	Anmerkungen
Modul	Modulbezeichnung / Teilmodul	Voraussetzungen	1	2	3	4	5	6		
BM-SK	Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker (BM-SK-W)	Keine	3						4 SWS 6 LP	
	Essay - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Historiker (BM-SK-K) Schriftliche Quelleninterpretation		3							
BM-PÜ	Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Propädeutische Übung Region - Propädeutische Übung Moderne Schriftliche Quelleninterpretation	Keine	2 2 2						4 SWS 6 LP	
*BM-EL I	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Vorlesung Altertum - Grundkurs Altertum - Vorlesung Mittelalter - Grundkurs Mittelalter Klausur oder mündliche Prüfung	Keine		2 2 2 2					8 SWS 10 LP	* Von 4 BM-EL-Modulen sind 3 voll-ständige Teilmodule zu belegen.
*BM-EL II	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Vorlesung Frühe Neuzeit - Grundkurs Frühe Neuzeit - Vorlesung Moderne - Grundkurs Moderne Klausur oder mündliche Prüfung	Keine			(2) (2) 2 2 2				4 SWS 6 LP	
BM-AW	Basismodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Proseminar Alte Welt Hausarbeit	Keine		2	2 2				4 SWS 6 LP	
BM-MO	Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Proseminar Moderne Hausarbeit	Keine			2	2 2			4 SWS 6 LP	
BM-FD	Basismodul „Fachdidaktik“ - Workshop - Kompetenzkurs I Portfolio	Keine				2 4 2			6 SWS 8 LP	

**BFB-P	Modul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“	Keine					4	2	6 SWS / 6 LP	** Es ist zwischen beiden Modulen auszuwählen.	
**EM-FD	Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ - Kompetenzkurs II Hausarbeit	BM-FD					(3) (1)	(2)	(2 SWS) (6 LP)		
EM-AW	Ergänzungsmodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Hauptseminar Alte Welt Hausarbeit	BM-AW					2 3 3		4 SWS 8 LP		
EM-MO	Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Hauptseminar Moderne Hausarbeit	BM-MO						2 3 3	4 SWS 8 LP		
SWS Gesamt				8	10	8	8	8	6	48	
LP Gesamt				12	12	12	12	12	10	70	

Anlage 4: Empfohlener Studienverlaufsplan, Bachelorstudium, LSIP 1. Fach (69 LP)

Modulcharakteristika			Fachsemester						SWS / LP	Anmerkungen
Modul	Modulbezeichnung / Teilmodul	Voraussetzungen	1	2	3	4	5	6		
BM-SK	Basismodul „Schlüsselkompetenzen“ - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Historiker (BM-SK-W)	Keine	3						4 SWS 6 LP	
	Essay - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Historiker (BM-SK-K) Schriftliche Quelleninterpretation		3							
BM-PÜ	Basismodul „Propädeutische Übungen“ - Propädeutische Übung Region - Propädeutische Übung Moderne Schriftliche Quelleninterpretation	Keine	2 2 2						4 SWS 6 LP	
*BM-EL I	Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte I“ - Vorlesung Altertum - Grundkurs Altertum - Vorlesung Mittelalter - Grundkurs Mittelalter Klausur oder mündliche Prüfung	Keine		2 2 2 2					8 SWS 10 LP	* Von 4 BM-EL-Modulen sind 3 vollständige Teilmodule zu belegen.
	*BM-EL II		Basismodul „Entwicklungslinien der Geschichte II“ - Vorlesung Frühe Neuzeit - Grundkurs Frühe Neuzeit - Vorlesung Moderne - Grundkurs Moderne Klausur oder mündliche Prüfung	Keine		(2) (2) 2 2				
BM-AW	Basismodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Proseminar Alte Welt Hausarbeit	Keine		2	2 2				4 SWS 6 LP	
BM-MO	Basismodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Proseminar Moderne Hausarbeit	Keine			2	2 2			4 SWS 6 LP	
BM-FD	Basismodul „Fachdidaktik“ - Workshop - Kompetenzkurs I Portfolio	Keine				2 4 2			6 SWS 8 LP	

**BFB-P	Modul „Berufsfeldbezogenes Praktikum“	Keine					4	1	5 SWS / 5 LP	** Es ist zwischen beiden Modulen auszuwählen.	
**EM-FD	Ergänzungsmodul „Fachdidaktik“ - Kompetenzkurs II Hausarbeit	BM-FD					(3) (1)	(1)	(2 SWS) (5 LP)		
EM-AW	Ergänzungsmodul „Alte Welt“ - Vorlesung Alte Welt - Hauptseminar Alte Welt Hausarbeit	BM-AW					2 3 3		4 SWS 8 LP		
EM-MO	Ergänzungsmodul „Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Vorlesung Moderne - Hauptseminar Moderne Hausarbeit	BM-MO						2 3 3	4 SWS 8 LP		
SWS Gesamt				8	10	8	8	8	5	47	
LP Gesamt				12	12	12	12	12	9	69	

Anlage 5: Empfohlener Studienverlaufsplan, Masterstudium, LG 1. Fach und LG 2. Fach (25 LP)

Modulcharakteristika			Fachsemester				SWS / LP	Anmerkungen
Modul	Modulbezeichnung / Teilmodul	Voraussetzungen	1	2	3	4		
*GM-PST-AW	Graduiertenmodul „Professional Studies Alte Welt“ - Seminar Hausarbeit	Keine	3 3				2 SWS 6 LP	* Von 3 GM-PST-Modulen sind 2 Module zu belegen, verbunden mit jeweils einer Hausarbeit.
*GM-PST-RE	Graduiertenmodul „Professional Studies Kultur und Geschichte in der Region“ - Seminar Hausarbeit	Keine	3	3			2 SWS 6 LP	
*GM-PST-MO	Graduiertenmodul „Professional Studies Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Seminar (Hausarbeit)	Keine	(3)	(3)			(2 SWS) (6 LP)	
GM-FD	Graduiertenmodul „Fachdidaktik“ - Kompetenzkurs III Hausarbeit	Keine	3 3				2 SWS 6 LP	
GM-PR/T	Graduiertenmodul „Projekt/Tutorium“ - Seminar oder Tutorium Hausarbeit oder Produkt	Keine		4 3			4 SWS 7 LP	
SWS Gesamt			6	4	0	0	10	
LP Gesamt			15	10	0	0	25	

Anlage 6: Empfohlener Studienverlaufsplan, Masterstudium, LSIP 1. Fach (14 LP)

Modulcharakteristika			Fachsemester			SWS / LP	Anmerkungen
Modul	Modulbezeichnung / Teilmodul	Voraussetzungen	1	2	3		
*GM-PST-AW	Graduiertenmodul „Professional Studies Alte Welt“ - Seminar Hausarbeit	Keine	3 3			2 SWS 6 LP	* Von 3 GM-PST-Modulen ist 1 Modul zu belegen, verbunden mit einer Hausarbeit.
*GM-PST-RE	Graduiertenmodul „Professional Studies Kultur und Geschichte in der Region“ - Seminar (Hausarbeit)	Keine	(3) (3)			(2 SWS) (6 LP)	
*GM-PST-MO	Graduiertenmodul „Professional Studies Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Seminar (Hausarbeit)	Keine	(3) (3)			(2 SWS) (6 LP)	
GM-PR/T	Graduiertenmodul „Projekt/Tutorium“ - Seminar oder Tutorium Hausarbeit oder Produkt	Keine	4 2		2	4 SWS 8 LP	
SWS Gesamt			6	0	0	6	
LP Gesamt			12	0	2	14	

Anlage 7: Studienverlaufsplan, Masterstudium, LSIP 2. Fach (6 LP)

Modulcharakteristika			Fachsemester			SWS / LP	Anmerkungen
Modul	Modulbezeichnung / Teilmodul	Voraussetzungen	1	2	3		
*GM-PST-AW	Graduiertenmodul „Professional Studies Alte Welt“ - Seminar Hausarbeit	Keine	3		3	2 SWS 6 LP	* Von 3 GM-PST-Modulen ist 1 Modul zu belegen, verbunden mit einer Hausarbeit.
*GM-PST-RE	Graduiertenmodul „Professional Studies Kultur und Geschichte in der Region“ - Seminar (Hausarbeit)	Keine	(3)		(3)	(2 SWS) (6 LP)	
*GM-PST-MO	Graduiertenmodul „Professional Studies Staat und Gesellschaft in der Moderne“ - Seminar (Hausarbeit)	Keine	(3)		(3)	(2 SWS) (6 LP)	
SWS Gesamt			2	0	0	2	
LP Gesamt			3	0	3	6	